

Stadt	24.11.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Herr Eugen Lenz
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Robert Babic
 Herr Chris Höppner
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Denis Osmann
 Herr Dennis Schönau
 Herr Saadettin Tüzün
 Herr Jörg Bischoff
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
 Herr Hubert Cordes
 Herr Christoph Knepper
 Herr Dietmar Look
 Herr Andreas Blanke
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Ralf Schindelasch
 Herr Lühr Koch
 Herr David Bletgen
 Frau Ute Joffroy-Limbeck

Abwesende

Herr Christian Benter
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Maximilian Janetzki
 Herr Thomas Krey
 Herr Thorsten Berg
 Herr Wolfgang Kempkes

Stadt Oberhausen	24.11.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Verwaltung

Herr Dezernent Ralf Güldenzopf, Dezernat 0
Herr Beigeordneter Michael Jehn, Dezernat 4
Frau Dr. Gesa Reisz, Bereich 0-3

Herr Boris van Benthem, Bereich 4-4
Herr Hendrik Wächter, Bereich 4-4
Herr Carsten Kupzick, Bereich 4-5
Herr Markus Stockschräder, Bereich 4-5
Frau Margit Köhler, Bereich 9-5
Herr Michael Rüscher, OWT

Gäste

Herr René Bargatzky, FDP
Herr Tobias Hedrix, CDU
Frau Nadine Gewehr, WAZ

Stadt Oberhausen	24.11.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung

- 2 Vorberatung / Kenntnis

- 2.1 Einrichtung eines beispielhaften „Smart-Hauses der offenen Tür“ in der Sterkrader In-
nenstadt zur Veranschaulichung und individuellen Erfahrung von Einsatzmöglichkeiten
digitaler Unterstützungssysteme in der alltäglichen Lebensbewältigung
Vorlage: B/17/2727-02

- 2.2 Mobilisierung von Wirtschaftsflächen in Oberhausen
Vorlage: B/17/2784-01

- 3 Berichte

- 3.1 Digitalisierung von Senior*innen in Oberhausen -
Beantwortung des Antrags der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung
Vorlage: M/17/2659-01

- 3.2 Start der Beteiligung zur Erstellung der Smart City Strategie
Vorlage: M/17/2788-01

- 3.3 Baumpflanzung Osterfelder Straße
Vorlage: M/17/2587-01

- 3.4 Stelleneinrichtung Mobilfunkkoordination

- 3.5 Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sach-
standsbericht zur Einführung eines Handyparksystems wie am 19.03.2018 durch den
Rat der Stadt Oberhausen beschlossen (B/16/3356-01)
Vorlage: A/17/2808-01

Stadt Oberhausen	24.11.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Herr Stadtverordneter Lenz stellt die frist- und ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

2. Vorberatung / Kenntnis

2.1. Einrichtung eines beispielhaften „Smart-Hauses der offenen Tür“ in der Sterk- rader Innenstadt zur Veranschaulichung und individuellen Erfahrung von Ein- satzmöglichkeiten digitaler Unterstützungssysteme in der alltäglichen Lebens- bewältigung

Vorlage: B/17/2727-02

Herr Stadtverordneter Osmann erklärt, dass man ursprünglich von Kosten in Höhe von ca. 50.000 Euro ausgegangen sei. Die CDU-Fraktion melde Beratungsbedarf an, da die erwarteten Kosten nun auf ca. 500.000 Euro gestiegen seien. Zudem stelle sich die Frage, wie die Technik auf dem neuesten Stand gehalten werden könne und welche Kosten damit wiederum verbunden seien.

Herr Stadtverordneter Schröer-Tebbe merkt an, dass man sich in der Vergangenheit einig gewesen sei, dass die Digitalisierung für alte Menschen ein wichtiges Anliegen sei. Man müsse sich darüber im Klaren sein, dass der langfristige Betrieb eines Ladenlokals nicht mit einem Budget von 50.000 Euro zu gewährleisten sei. Mit Gute Hoffnung Leben habe man einen guten Partner gefunden, der das Projekt langfristig begleiten könne. Das Projekt habe damit ein großes Potenzial.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss berät die Vorlage ohne Votum vor.

2.2. Mobilisierung von Wirtschaftsflächen in Oberhausen

Vorlage: B/17/2784-01

Herr Dezernent Güldenzipf bedankt sich für die guten Beratungen zur vorliegenden Drucksache.

Herr Stadtverordneter Blanke meldet Beratungsbedarf für die Fraktion der Grünen an.

Stadt Oberhausen	24.11.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Stadtverordneter Osmann erklärt, dass die CDU-Fraktion die Vorlage sehr wichtig fände und ihr am 12.12.2022 im Rat zustimmen werde.

Herr Stadtverordneter Bischoff erklärt die Zustimmung der SPD-Fraktion zu dieser Vorlage und fragt zur geplanten Ansiedlung von DB Schenker in der Neuen Mitte, wie sich diese Ansiedlung mit dem Masterplan Neue Mitte vertrage. Zudem fragt Herr Stadtv. Bischoff, seit wann die Verwaltung von den Schenker-Plänen wisse.

Herr Dezernent Güldenpopp berichtet, dass die SPD-Fraktion bereits einen Antrag für die Sitzung des Planungsausschusses am 06. Dezember 2022 gestellt habe. Dort würden die Fragen seitens der Verwaltung beantwortet.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss berät die Vorlage ohne Votum vor.

3. Berichte

3.1. Digitalisierung von Senior*innen in Oberhausen - Beantwortung des Antrags der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung Vorlage: M/17/2659-01

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

3.2. Start der Beteiligung zur Erstellung der Smart City Strategie Vorlage: M/17/2788-01

Herr van Benthem erläutert den aktuellen Entwurfsstand der Smart City-Strategie und die geplanten Beteiligungsformate.

Herr van Benthem erläutert, dass die Veröffentlichung des Entwurfs der Smart City-Strategie den Aufschlag zum Beteiligungsverfahren der Verwaltung darstelle. Leitsatz der Strategie sei, dass die Smart City die Stadtentwicklung in den digitalen Raum fortschreibe. Im Mittelpunkt der Strategie stehe die Stadtentwicklung. Die Strategie biete vielfältige Anknüpfungspunkte für neue und bestehende Stadtentwicklungsprojekte. Man wolle "Umsetzungsexzellenz" und "Experimentierräume" gleichzeitig schaffen.

Die Online-Bürgerbeteiligung werde am 25.11.2022 gestartet. Herr van Benthem bietet an, in einem separaten Termin Details der Strategie mit dem Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss zu besprechen. Zudem seien Abstimmungsgespräche mit dem Fördermittelgeber notwendig, bevor ein Ratsbeschluss erfolgen könne.

Stadt Oberhausen	24.11.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Stadtverordneter Osmann betont die Wichtigkeit des Themas Smart City und befürwortet die bisherige Vorgehensweise der Verwaltung.

Herr Stadtverordneter Blanke dankt für die Grünen-Fraktion für die Ausarbeitung. Herr Stadtv. Blanke bittet um nähere Erläuterungen zu den Stichpunkten Datensouveränität und Konsensualität. Bezüglich der Online-Befragung fragt Herr Stadtverordneter Blanke, wie mit diesem Format die Breite der Bevölkerung erreicht werden solle. Zudem stelle sich die Frage, wie der langfristige Zeitplan zur Umsetzung der Maßnahmen aussehe. Herr Stadtverordneter Blanke bittet um regelmäßige Information der Gremien.

Herr Beigeordneter Jehn erläutert, dass eine regelmäßige Information der Gremien vorgesehen sei. Langfristig umgesetzt würden die Smart City Projekte durch einen Übergang in den Regelbetrieb. Herr Beigeordneter Jehn erläutert, dass nur Projekte förderfähig seien, die einen modellhaften Charakter aufwiesen. Eine weitere Hürde sei, dass die Strategie dem Zustimmungsvorbehalt des Fördermittelgebers unterliege.

Herr van Benthem erläutert, dass neben der Online-Befragung auch Veranstaltungen in Präsenz vorgesehen seien. Dies werde parallel und ergänzend zur Online-Befragung erfolgen. Der Dialog sei notwendig, um Daten souverän und konsensual nutzen zu können. Der Begriff Datensouveränität erfasse auch die Bereitstellung von Vertragswerken und Informationsmöglichkeiten für den Nutzer, um eine souveräne Nutzung zu ermöglichen.

Herr Stadtverordneter Blanke fragt, wie die Verwaltung einen größeren Teil der Bevölkerung erreichen wolle. Negativ sei z.B. die Beteiligung zum Haushalt zu erwähnen.

Herr Beigeordneter Jehn betont, dass verschiedene Wege genutzt würden. Zum einen mit digitalen Formaten, mit denen man sehr gute Erfahrungen gesammelt habe. Man werde aber auch in die Stadtteile gehen und damit niedrigschwellige Angebote schaffen. Insbesondere Ideen der Bürgerschaft seien gefragt. Auch Social-Media spiele bei der Beteiligung eine große Rolle.

Herr Dezernent Güldenzopf berichtet ergänzend von der Seniorenkonferenz im August zum Thema Digitalisierung. Dort habe man bestehende Institutionen genutzt, um breite Teile der Bevölkerung zu erreichen.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.3. Baumpflanzung Osterfelder Straße Vorlage: M/17/2587-01

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht ohne Aussprache zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	24.11.2022 15:00 Uhr	Wirtschafts- und Digitalisie- rungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

3.4. Stelleneinrichtung Mobilfunkkoordination

Herr Dezernent Güldenzipf erläutert den Hintergrund zum Tagesordnungspunkt. Das Land habe - ähnlich der Förderung der Breitbandkoordinatoren - auch das Mobilfunknetz in den Blick genommen. Im August 2021 gab es einen Förderaufruf des Landes. Die Förderquote habe bei ca. 60% gelegen. Die Person habe vor dem Zuwendungsbescheid eingestellt werden müssen. In Absprache mit anderen Kommunen habe man erreicht, dass die Richtlinie überarbeitet werden solle.

Die Frist des Förderprogramms wurde zudem auf das nächste Jahr verlängert. Unter der Voraussetzung, dass die Förderrichtlinie nachgebessert wird, beabsichtigte die Stadt eine Beschluss-Vorlage für eine der kommenden Sitzungen.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3.5. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht zur Einführung eines Handyparksystems wie am 19.03.2018 durch den Rat der Stadt Oberhausen beschlossen (B/16/3356-01) Vorlage: A/17/2808-01

Eine Berichterstattung kann krankheitsbedingt nicht erfolgen. Es wird auf die Berichterstattung in der nächsten Sitzung des Planungsausschusses verwiesen.

Herr Stadtverordneter Schröer-Tebbe kritisiert, dass seit Beschluss im Jahr 2018 zu wenig passiert sei. Andere Städte hätten ein solches System bereits eingeführt. Es sei wichtig, dass in diesem Feld mehr passiere.

Der Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 16.33 Uhr

gez. Eugen Lenz
Vorsitzender

gez. Jan Nienhuysen
Schriftführer